



Pressemitteilung des Bund der Jugendfarmen & Aktivspielplätze e.V. und der Friedrich Scharr KG vom 06.12.2017

Scharr spendet insgesamt 30.000 EUR für Projekte der Offenen Kinder- und Jugendbetreuung

Stuttgart. Wie bereits in den vergangenen Jahren verzichtet die Firma erneut auf Weihnachtspräsente für ihre Geschäftspartner, um mit dem dafür vorgesehenen Betrag soziale Projekte zu unterstützen. In diesem Jahr fördert Scharr Einrichtungen der Kinder- und Jugendbetreuung in Stuttgart, Nürnberg, Leipzig, Krefeld und Neukirchen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 30.000 Euro. Der Großteil der Spendensumme geht dabei an Mitgliedseinrichtungen des Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

Als bundesweiter Dachverband vertritt der Verband über 170 Jugendfarmen und Aktivspielplätze in Deutschland. Ziel der Arbeit des Verbandes ist es, dass pädagogisch betreute Spielplätze wie Kinder- und Jugendfarmen, Aktiv- und Abenteuerspielplätze, Kinder- und Jugendbauernhöfe, Stadtteilmfarmen und ähnliche Einrichtungen geschaffen, als Regeleinrichtungen betrieben und politisch wie wirtschaftlich abgesichert werden. So auch den KIWEST Bau- und Aktivspielplatz Leipzig e.V.

Carsten Mayer, Verkaufsleiter Flüssiggas des Scharr-Verkaufsbüros Leipzig und Carmen Schneeweiß freuen sich, den Scheck in Höhe von 5.000 Euro persönlich am 06.12.2017 an Vicki Krause, Mitarbeiterin des KIWEST Bau- und Aktivspielplatz Leipzig e.V., zu übergeben. In welches Projekt der Betrag fließen soll, steht noch nicht genau fest. Es gibt verschiedene Projekte, die auf der Warteliste stehen. Eines davon ist eine dauerhafte Erweiterung des Angebots um eine Schmiede. „Das ist schon länger geplant, leider fehlten uns dafür bisher immer die Mittel. Jetzt sind wir diesem Ziel ein ganzes Stück näher gekommen.“, freut sich Vicki Krause. Die Kinder und Jugendlichen sollen unter pädagogischer Anleitung einfache Werkzeuge und Dinge für den Bauspielplatzalltag selbst herstellen und dabei physikalische Zusammenhänge von Feuer, Luft und Eisen sowie handwerkliche Arbeiten kennen und schätzen lernen. „Ein besonders spannendes Projekt, da es auch einen direkten Bezug zu unserer Energie Flüssiggas hat.“, findet Carsten Mayer.

Der KIWEST wurde 2008 gegründet, um erlebnisorientierte und projektbezogene Kinder- und Jugendarbeit professionell zu organisieren. Der Bau- und Aktivspielplatz ist ein offenes und kostenfreies Angebot für alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Im Angebot stehen Holzhütten bauen, Verstecken spielen, basteln, malen und noch vieles mehr. Zurzeit werden insgesamt bis zu 40 Kinder täglich von einem Team, bestehend aus pädagogischen Fachkräften, geschulten Honorarkräften und vielen Ehrenamtlichen und Praktikanten betreut. Rainer Scharr, selbst Vater von drei Kindern, weiß um die Wichtigkeit dieser Einrichtungen: „In unserer digitalisierten und durchgeplanten Welt ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen Raum für persönliche Entfaltung und naturnahe Erlebnisse zu vermitteln. Die Jugendfarmen

und Aktivspielplätze leisten hierzu einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag.“, so Rainer Scharr.

Journalistenkontakt

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Friedrich Scharr KG

Renate Möss

Teamleitung Marketing & PR

Liebknechtstraße 50

70565 Stuttgart

Tel.: 0711/7868-257

Fax.: 0711/7868-289

r.moess@scharr.de

www.scharr.de

*Die **Friedrich Scharr KG mit ihren Tochterunternehmen** ist eines der führenden Handelsunternehmen im Bereich Mineralöl, Flüssiggas, Erdgas, Strom und Biobrennstoffe im süddeutschen Raum. Über 650 Mitarbeiter betreuen rund 200.000 Kunden in Privathaushalten, Gewerbe und Industrie mit innovativen Produkten und Dienstleistungen aus allen Energiesparten. Die familiengeführte Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von rund 657 Millionen Euro. Der Firmensitz ist in Stuttgart-Vaihingen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.scharr.de.*